

19 Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	133 Kürzel	Nr. 1919135
Verf./Bearb./Hrsg.: Artymowska, Aleksandra Zuname Vorname			ID: 1919135	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Englisch Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
80 Rätsel tief unten im Meer Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-96455-000-2 ISBN		89 Seitenzahl	16,95 Preis (EURO)	
Moses Verlag		Kempen Ort	2019 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Natur / Umweltschutz / _____ _____ _____	
Internet? <input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____	

Inhaltsangabe
 Zusammen mit Kapitän Nemo geht es auf Entdeckungsreise durch die sieben Weltmeere. Dort gibt es allerhand Geheimnisse zu lüften, bei denen schon kleine Leser helfen können. So gibt es Labyrinth, in denen man Wege suchen muss und jede Menge Suchbilder aus den Tiefen der Meere.

Beurteilungstext
 Die meisten Kinder kennen wohl nicht Kapitän Nemo und seine Nautilus, aber nach diesem Bilderbuch ändert sich das vielleicht. Denn hier begleiten die Kinder ihn auf eine spannende Reise durch die Weltmeere. Dabei gibt es auf jeder Doppelseite viel zu entdecken. Ähnlich wie in den Wimmelbilderbüchern gibt es immer einen Suchauftrag pro Seite. Manchmal muss man jedoch nicht nur etwas suchen, sondern zum Beispiel Bilder richtig sortieren oder ein kleines Rätsel lösen. Dabei ist es nicht erforderlich, dass die Kinder lesen können, sondern sie sollten vielmehr Freude am Suchen haben. Der Auftrag kann nämlich immer von einem Erwachsenen vorgelesen werden und dann können die Kinder anfangen zu suchen. Da einige der Suchaufträge jedoch relativ anspruchsvoll sind, wenn zum Beispiel römische Zahlen zugeordnet werden müssen oder etwas sehr Kleines gefunden werden muss, sollte das Buch eher mit erfahrenen Rätselratern gelesen werden.
 Jede Doppelseite ist dabei wunderschön bunt und abwechslungsreich gestaltet. Durch das Thema Meer herrscht außerdem eine unerwartete Motivvielfalt, denn es ist nicht einfach alles blau, sondern unter Wasser finden sich viele Schätze wie versunkene Gebäude, Schiffe, Korallen etc. Auch finden sich hinten im Buch die Lösungen, sollte einmal Unsicherheit über des Rätsels Lösung bestehen. Unerwartet ist neben der Vielfalt der Motive auch die Länge des Buches, denn mit seinen etwa 90 Seiten findet sich hier ein unendlicher Rätselspaß.
 Insgesamt ein sehr empfehlenswertes Bilderbuch, dass sicherlich vielen kleinen Lesern Freude bereiten wird.

19 Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Arko1 Kürzel	Nr. 1919136	
Verf./Bearb./Hrsg.: Gifford, Clive Zuname Vorname			ID: 191919136		
Boston, Paul Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Kuballa-Cottone, Übersetz. von (Name, Vorn.)		Englisch Übersetz. aus Sprache
Das große Buch der Vergleiche Titel			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
Reihe			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
978-3-89777-241-0 ISBN		91 Seitenzahl	16,95 Preis (EURO)		
Moses Verlag		Kempen Ort	2019 Jahr		
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Sachliteratur / Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja		Schlagwörter Natur / Umweltschutz /
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum:			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 01.06.2019 Verlag Datum		

Inhaltsangabe
 Manche Dinge, wie die Pyramiden in Ägypten, sind so groß, dass man es sich kaum vorstellen kann. Andere Dinge sind dagegen so klein, dass man eine Lupe braucht, um sie überhaupt erkennen zu können. Eigentlich tun wir das ständig: Dinge vergleichen. Wer ist der Größte in der Klasse, welches Stück Kuchen ist das größte? Aber warum nicht mal ganz verrückte und verblüffende Vergleiche anstellen, warum nicht mal Spinnen mit Salz oder Tsunamiwellen und Gebäude miteinander in Verbindung setzen?

Beurteilungstext
 Wir tun es ständig – Vergleiche anstellen. Ist mein T-Shirt so angesagt, wie das des Mitschülers? Ist das Auto so schnell, wie das andere? Ist der Eiffelturm so hoch wie Big Ben? Aber warum nicht mal ganz verrückte Dinge miteinander in Verbindung setzen? Zum Beispiel die Zunge eines Blauwals mit einer Fußballmannschaft. Oder eine Raumstation mit einem Düsenjet, eine Schnecke mit einem Gepard. Clive Gifford stellt in seinem „großen Buch der Vergleiche“ diese und noch viele weitere Vergleiche vor, unterteilt in zahlreiche Kategorien, wie beispielsweise Menschenzahlen, In der Tiefsee, Heiß & Kalt, Die Weiten des Weltalls, Wunderbare Winzlinge... Illustriert von Paul Boston und hochwertig gedruckt ist das großformatige Buch durchaus sehen- und lesenswert. Leider gibt es einige Aspekte, die weniger gut gelungen sind. Das Layout ist mitunter sehr „chaotisch“, überall auf einer Doppelseite „steht etwas“ oder ist eine Illustration zu sehen. Der Zusammenhang der Vergleiche verliert sich. Ferner werden zu viele Zahlen genannt, die Illustrationen dagegen sind häufig zu klein. Auch die Zielgruppe ist nicht eindeutig erkennbar. Format und Illustrationen sprechen eher jüngere Leserinnen und Leser an, die Texte und Zahlen sind wiederum für ältere Kinder geeignet. So ist das „Große Buch der Vergleiche“ eine Neuerscheinung, die - auch angesichts des niedrigeren Preises - durchaus einen Blick wert ist, vor dem Kauf sollten interessierte Leserinnen und Leser den Hardcover-Band aber zunächst unbedingt „durchblättern“.

23 Sachsen-Anhalt	Landesstelle	Ausschuss	iudo	Nr. 23190607102
			Kürzel	
Verf./Bearb./Hrsg.: Jackson, Tom Zuname Vorname			ID: 1823190607102	
Farkas, Rudolf Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
von Kessel, Carola Übersetz. von (Name, Vorn.)			<input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Englisch Übersetz. aus Sprache			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Das Riesenbuch der Dinosaurier Titel			Zielgruppe	
Die Riesenbücher Reihe				
978-3-89777-978-5 ISBN		80 Seitenzahl	16,95 Preis (EURO)	
Moses Verlag		Kempen Ort	2018 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Sachliteratur / Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Tiere / Natur / Umweltschutz	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: 07.06.2019	
Verlag Datum				

Inhaltsangabe

Vor vielen Millionen Jahren bevölkerten riesige Reptilien die Meere und Kontinente unseres Planeten. Eine ausgewählte Sammlung wird in dem Sachbilderbuch "Das Riesenbuch der Dinosaurier" beschrieben. Eine interessante Entdeckungsreise durch die erdgeschichtlichen Epochen wird kindgerecht aufgearbeitet und macht Lust auf eine intensive Auseinandersetzung mit der Welt der Dinosaurier.

Beurteilungstext

Mit Illustrationen von Rudolf Farkas und Texten von Tom Jackson reiht sich ‚Das Riesenbuch der Dinosaurier‘ ein in die Sachbilderbuchreihe der ‚Riesenbücher‘. In anderen Büchern der Reihe werden bspw. Meerestiere oder Wildtiere oberhalb der Wasseroberfläche genauer betrachtet und beschrieben. Das im übergroßen Format gebundene Sachbilderbuch beschreibt auf achtzig Seiten sechsendreißig verschiedene Saurierarten, denen jeweils eine Doppelseite gewidmet ist. Zusätzlich ist auf der letzten Seite eine Weltkarte abgedruckt, auf der alle Saurier den jeweiligen Verbreitungsgebiete zugeordnet sind.

Der Aufbau des Buches ist sehr stringent. Jede Doppelseite zeigt ein großes Dinosaurierbild. In der linken oberen Ecke findet man in großen Lettern den Namen des Tieres und in kleinerer Schrift darunter sechs bzw. sieben Fakten zu dem jeweiligen Tier. Ein kleiner, gerahmter Steckbrief gibt außerdem grundlegende Informationen, wie den Fundort, die Bedeutung des Namens, die Länge des Tieres, sein Gewicht, die erdgeschichtliche Einordnung und die Nahrung, die er zu sich nahm. Eine vergleichende Abbildung in typischer Scherenschnitttechnik verweist außerdem auf die ungefähren Größenverhältnisse der teils riesigen Tiere zu uns Menschen.

Die detailreichen und farbkraftigen Aquarellzeichnungen holen die schon lange ausgestorbenen Tiere zurück in unsere Welt, so realitätsnah wirken die Bilder. Jeder Dinosaurier nimmt eine Doppelseite ein und bildet somit den Mittelpunkt in der Seite. Der Hintergrund ist jeweils schlicht und in Teilen unscharf. Zur Recherche im Unterricht, oder eingebunden in schulische Projektarbeit, kann dieses Buch m.E. sinnvoll eingesetzt werden.

23 Sachsen-Anhalt Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	raika Kürzel	Nr. 23190512101
Verf./Bearb./Hrsg.: Kespert, Deborah Zuname Vorname			ID: 1523190512101	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Schönemann, Tim Übersetz. von (Name, Vorn.) Englisch Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Erfinder! Die großartigsten Genies aller Zeiten Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
ISBN 978-3-89777-827-6		Seitenzahl 96	Preis (EURO) 14,95	
Verlag Moses		Ort Kempfen	Jahr 2015	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Sachliteratur / Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Geschichte / Arbeitswelt /	
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
			Zentraldatei:	
			Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Vorgestellt werden verrückte Geschichten und grandiose Erfindungen, die unseren Alltag vereinfachen. Was heute selbstverständlich ist, wurde teils unter größtem Aufwand geboren. Dass dabei Weltbilder auf den Kopf gestellt wurden, ist gut nachvollziehbar. Der Blick hinter die Kulissen der Erfindungen bringt uns die dazugehörigen Personen näher, macht sie menschlich und sympathisch. Ein unglaublich lehrreiches Buch für kleine und große Forscher*innen oder solche, die es werden wollen.

Beurteilungstext
 Fahrrad, Auto und Bahn gehören für viele von uns zum Alltag wie Essen und Trinken, denn sie sind von den Straßen nicht wegzudenken. Wir können auch mit Flugzeugen um die Welt fliegen, die Tiefen der Meere erforschen und sogar das Weltall erkunden. Wir lesen in Büchern, die gedruckt sind, und erahnen kaum noch, welch unglaubliche Leistung es einst war, die ein Mann, Johannes Gutenberg, vollbrachte, der schließlich einsam, hochverschuldet und zunächst in Vergessenheit geraten starb. Doch seine Erfindung der beweglichen Lettern, die eine Weiterentwicklung einer chinesischen Schöpfung war, überdauerte und machte Bücher für immer mehr Menschen verfügbar. Bis heute! Auch wenn immer mehr Leser*innen auf E-Books – also elektronische Bücher – umsteigen. Diese wiederum benötigen Strom. Und wer hat es nicht schon selbst erlebt, dass der Akku des Gerätes schwach ist und man das Gerät nicht aufladen kann, da das Ladekabel gerade nicht verfügbar ist. Wer hat sich in so einer Situation nicht schon einmal gewünscht, man könne das Gerät einfach so über die Luft ohne Kabel aufladen. Eine Utopie? Müsste es nicht sein, denn der Serbe Nicola Tesla, auf den über 300 angemeldete Erfindungen zurückgehen, hatte die Idee „die Welt drahtlos mit Strom zu versorgen“ bereits um das Jahr 1900. Seine Ideen inspirierten Zeitgenoss*innen wie Thomas Edison ebenso wie zahlreiche Nachfolger*innen. Während Edison als genialer Erfinder und Geschäftsmann in die Geschichte einging, teilte Tesla das Gutenberg'sche Schicksal und starb verarmt und belächelt. Heute verbirgt sich hinter dem Namen „Tesla“ eine Automarke, welche futuristische Elektroautos baut. Vielleicht wird das ja Nicola Tesla – der Vordenker seiner Zeit war – gerecht. Geschichten wie diese und viele mehr hat Deborah Kespert in ihrem Buch „Erfinder! Die großartigsten Genies aller Zeiten“ zusammengetragen. Einladend ist schon der leuchtend türkis farbene Einband des mit 21 cm x 27 cm großen Hardcover, der das orangefarbene Vorsatzpapiere kontrastiert. Formeln, Konstruktionsskizzen und Apparaturen machen neugierig weiter in das Buch einzutauchen. Auf knapp 100 Seiten stellt Kespert jeweils auf zwei Doppelseiten etwas für unseren Alltag Selbstverständliches aus den Bereichen Technik, Transport, Kommunikation und Weltraum vor. Im Aufbau sehr strukturiert schafft sie es zunächst einen Überblick zu vermitteln, indem sie die Doppelseiten jeweils gleich arrangiert. Dabei wird die Idee vor dem Hintergrund möglicher Herausforderungen übersichtlich und knapp mit Hilfe der sechs „W-Fragen“ auf der linken Seite skizziert. Ein gerahmter Steckbrief sowie die Benennung der Erfindung, als auch die Würdigung der Leistung tragen sehr zur Verständnisbildung bei. Rechtsseitig sind Erfinder*in und Erfindung meist als Gemälde, jüngere auch als Fotografie oder Collage, anschaulich dargestellt. Auf der darauffolgenden Doppelseite folgen Informationen zur Erfinder*in, den Lebensumständen, eine Rubrik „Gewusst Wie!“, die Anleitungen zu einfachen Experimenten gibt und auch eine Spalte mit „Extra“-Informationen. Die Einteilung der jeweiligen Seiten wird durch unterschiedliche Schriftgrößen, Infokästen und zahlreiche Bilder aufgelockert. Um alles zeitlich zu verorten, ist am unteren Rand dieser zweiten Doppelseite meist noch ein Zeitstrahl mit wichtigen historischen Daten abgebildet, der die Geschehnisse miteinander verknüpft. Eingerahmt werden die 20 vorgestellten Erfindungen auf einer Übersicht zu Beginn des Buches, die linear vom Jahr 3500 v.Chr. bis ins Jahr 2014 reicht. Geschichte hat Kespert diese farblich in die genannten Kategorien unterteilt. In einem Satz wird die jeweilige Erfindung jeweils

Das vorliegende Dokument hat Kespert diese Kategorien in den genannten Kategorien einbezogen. In einem Satz sind die jeweiligen Erfindungen jeweils kurz beschrieben. Auf der letzten Doppelseite vor dem Glossar werden blitzlichtartig noch weitere Erfinder*innen vorgestellt. Tatsächlich macht Kespert an dieser Stelle neben „zufälligen“ und „ungewöhnlichen“ Erfindungen auch die Kategorie von „Erfindungen von Teenagern“ sowie „Erfindungen von Frauen“ auf. Diese Kategorienbildung wirkt etwas absurd. Mit nur zwei Vertreterinnen sind Frauen quasi unterrepräsentiert und es ist fast ein wenig beschämend, dass Kespert als Frau im Abspann diese Kategorien wie beschriebenen eröffnet. Aber warten wir es ab – vielleicht wird ja noch ein Buch mit Erfinderinnen entstehen! Wünschenswert wäre es in jedem Fall, um auch Frauen wie Marie Curie, Ada Lovelace, Maria Beasley oder Melitta Bentz und vielen anderen mehr die Würdigung zukommen zu lassen, die ihnen gebührt. Denn welcher Mann weiß schon, dass die Kreissäge oder der Scheibenwischer von Frauen erfunden wurden? In jedem Fall ein empfehlenswertes, wenn auch männlich dominiertes Panoptikum für schlaue Kinder und interessierte Erwachsene.

16 Hessen			MC	Nr. 16180142
Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel	
Verf./Bearb./Hrsg.: Oftring, Bärbel			ID: 1816180142	
Zuname		Vorname	Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert	
			<input type="radio"/> empfehlenswert	
			<input type="radio"/> eingeschränkt empf.	
			<input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock	
			<input type="checkbox"/> Klassenlesestoff	
			<input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Gärtnern in Beet, Topf und Kasten			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13	
Titel			<input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15	
Expedition Natur			<input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17	
Reihe			<input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18	
			<input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
978-3-89777-965-5	95	12,95	Schlagwörter	
ISBN	Seitenzahl	Preis (EURO)	Garten, Pflanzen, Gärtnern	
Moses			_____	
Verlag	Kempfen	2018	_____	
	Ort	Jahr	_____	
Buch (Spiralbindung)			Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Medienart/Ausführung		Sachliteratur /	(Wolgast-Preis)	
		Gattung		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja			Erstelldatum: 14.05.2019	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
_____			Zentraldatei: _____	
_____			Verlag Datum _____	

Inhaltsangabe
 Für Kinder ein Buch zum Gärtnern: Von Basiswissen, Aussaat, Ernte, Kompost und vielem mehr kann der interessierte Leser in diesem Buch lesen und praktisch umsetzen.

Beurteilungstext

Dieses Buch zum Gärtnern für Kinder führt in die Geheimnisse rund um die Gartenarbeit ein und macht sie zu einem interessanten Thema. Für fortgeschrittene Leser bietet es einen Schatz an Wissen an. In vier übergeordneten Kapiteln (Gärtnern Basics, Gärtnern für Fortgeschrittene, Gärtnern für mehr Tiere, Noch mehr über Gärtner-Projekte) finden sich zahlreiche detailliert beschriebene Tipps und Hilfen für erfolgreiche Gartenarbeit. Der/die Leser/in sollte über eine gute Lesefähigkeit, ein großes Interesse für die Sache und eine gute Portion Ausdauer für die Gartenarbeit mitbringen. Dann ist dieses Buch, das übersichtliche ausführliche Beschreibungen bietet, eine gute Grundlage für den Einstieg in die Gärtnerei. Eine reiche Bebilderung (überwiegend Fotos) hilft beim Verständnis. Solide mit Spiralbindung versehen und auf festem Papier gedruckt, verträgt das Buch auch einen Ausflug in den Garten. Ein tolles Buch für interessierte Kinder, aus dem auch Erwachsene noch etwas lernen können.

10 Baden-Württemberg Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	uh Kürzel	Nr. 10190428408
Verf./Bearb./Hrsg.: Bösch, Holger Zuname Vorname			ID: 1110190428408	
Skopnik, Bernhard Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Holiday Edition Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Black Stories Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-89777-616-6 ISBN	50 Seitenzahl	9,99 Preis (EURO)		
Moses Verlag	Kempfen Ort	2011 Jahr		
Spiel / Arbeitsheft Medienart/Ausführung	Sonstige Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	Schlagwörter Detektiv / Kriminalität / _____ _____ _____	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum: _____			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) 50 Rätselkarten			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____	

Inhaltsangabe
 Urlaub kann erholsam sein. Manchmal endet er aber auch tödlich. Liegt es an den Souvenirs, dem Hoteleigentümer oder gar an einem selbst? Errate und erforsche die Rätsel rund um tödliche Ferien mit deinen Freunden/ deiner Familie/ deinen Bekannten!

Beurteilungstext
 Die Black Stories sind unterhaltsame Kärtchen mit denen man Schmunzeln, Rätseln, Lachen und Staunen kann. Diese Holiday Edition lädt zum Urlaubsrätseln ein. Auf 50 Kärtchen findet man die unterschiedlichsten Geschichten zu den verschiedensten Unfällen und Todesarten. Man mag ja meinen, dass der Urlaub zum Genießen da ist. Nach dem Lesen dieser Geschichten denkt man aber anders über Urlaub, Ferien und Co. Irgendwie fällt einem dann nur noch ein wie man sterben könnte.

Die einzelnen Kärtchen bzw. die einzelnen Geschichten sind sehr unterhaltsam. Wenn man mal mit dem Spielen angefangen hat, dann will man gar nicht mehr aufhören. Dies liegt unter anderem daran, dass jede Geschichte einzigartig ist. Bis jetzt hatte ich noch keine Geschichte, die den vorhergehenden Geschichten geglichen hätte.

Eine Gemeinsamkeit aller Geschichten ist, dass die einzelnen Todesfälle sehr kurz und prägnant beschrieben sind. Die Hinführung der Geschichte ist immer kürzer als die Antwort. Dies ist von Vorteil, da man so nicht lange zuhören muss, sondern sich gleich eine eigene Lösung/ Hypothese zurechtlegen kann. Und während die ersten Hypothesen aufgestellt werden, kann der „Geschichtenerzähler“ die Lösung auf der Rückseite der Karte nachlesen, um die Fragen seiner Mitspieler beantworten zu können.

Das Spiel ist sehr einfach. Jeder kann es überall und jederzeit spielen. Mehr als zwei Mitspieler sind nicht nötig. Jedoch sind diese Geschichten besonders reizvoll, wenn viele mitspielen. Je mehr Mitspieler desto lustiger wird es – zumindest war dies so bei uns. Das Spiel ist auch daher so einfach und leicht verständlich, weil die Anleitung sehr gut geschrieben wurde. Diese arbeitet mit vielen Beispielen. So erfahren alle Spieler sofort, was sie antworten können und dürfen und inwieweit sie Hilfestellungen geben können.

Die einzelnen Kärtchen sind unterschiedlich schwer zu beantworten. Bei einigen Geschichten liegt die Antwort auf der Hand. Bei anderen ist dies nicht der Fall. Diese sind dann etwas abstrus und wirr. Auf die richtige Lösung kommt man bei diesen Geschichten – meiner Erfahrung nach – nur mit Hilfe des „Geschichtenerzählers“. Aber auch dieser Fakt macht den Reiz des Spiels aus, denn man weiß wirklich nie in welche Richtung sich die Geschichte entwickelt.

Abschließend möchte ich noch kurz auf die Illustrationen eingehen. Diese sind alle in schwarz, weiß und rot gestaltet und recht simpel. Simpel aber nicht langweilig. Sie sind sehr ausdrucksstark und eindringlich. Zum Teil sogar etwas unheimlich, aber sie unterstützen die Geschichte und auch die Antworten sehr gut.

19 Nordrhein-Westfalen Landesstelle	85 Ausschuss	Nr. 1919134 Bearbeitung (Name, Vorname) Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Clanton, Ben <small>Zuname Vorname</small>		ID: 1919134
Clanton, Ben <small>Illustrator/-in (Name, Vorn.)</small>	Herre, Anja <small>Übersetz. von (Name, Vorn.)</small>	Englisch <small>Übersetz. aus Sprache</small>
Narwal - Das Einhorn des Meeres <small>Titel</small>		Bewertung: <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
<small>Reihe</small> 978-3-89777-951-8 <small>ISBN</small>	96 <small>Seitenzahl</small>	9,95 <small>Preis (EURO)</small>
Moses <small>Verlag</small>	Kempen <small>Ort</small>	2019 <small>Jahr</small>
Buch (Print, gebunden) <small>Medienart/Ausführung</small>	Comic / Graphic Novel <small>Gattung</small>	Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei... Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja <small>(Wolgast-Preis)</small>	Schlagwörter Tiere / Freundschaft <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) <hr/> <hr/> <hr/>		Internet? <input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum _____

Inhaltsangabe
 Als der fröhliche Narwal eines Tages auf die skeptische Qualle Jelly trifft, sind sich beide unsicher, ob es den anderen wirklich geben kann. Ein Wal, der aussieht wie ein Einhorn? Ein komisches Ding, das glibberig ist wie Wackelpudding? Zu beweisen, dass man echt ist, ist nicht so einfach. Doch dann weiß Narwal was Jelly ist: ein toller Fantasiefreund!

Beurteilungstext
 Das Buch erzählt in mehreren Geschichten über die wachsende Freundschaft der zwei lustigen Hauptfiguren. Es ist gleichermaßen für Jungen und Mädchen geeignet.
 Im zurzeit wohl angesagten Graphic Novel-Stil richtet sich das Buch an Kinder und Erstleser ab 5 Jahren und ist leicht verständlich geschrieben. Allerdings muss man Zeichnungen im Graphic Novel-Stil auch mögen. Ansonsten wirkt die Ausgestaltung der Zeichnungen doch eher einfach und platt. Das ist sicherlich Geschmackssache.
 Wenn man das Buch durchblättert ohne auf den Text zu achten fällt auf, dass die Hauptfiguren immer ein Lächeln auf den Lippen haben. Das lässt vermuten, dass die Abenteuer des Narwals und Jelly Spaßig und witzig sind. Dies bestätigt sich beim Lesen.
 Auch Sachinformationen werden im Buch gegeben. Die Seiten "Echt wahr" enthalten interessante Informationen über den Narwal und die Qualle.
 Wer Freude am Singen hat, kann sich an einem lustigen Narwal-Lied versuchen.
 Die Schrift im Buch ist groß und gut für Leseanfänger zu diskriminieren. Somit können junge Leser das Buch gut zum Vorlesen nutzen.
 Nachdem Narwal und Jelly nun so gute Freunde geworden sind, werden sicherlich weitere Abenteuer der beiden in weiteren Büchern folgen. Positiv zu erwähnen ist abschließend noch, dass das Buch auf FSC-zertifiziertem Papier gedruckt wurde. Das bedeutet, dass das Holz für das Papier aus nachhaltiger Waldwirtschaft stammt. Ein Buch mit dieser internationalen Zertifizierung lag der Rezensentin vorher noch nie vor. Dass der Preis des Buches trotzdem noch unter 10 Euro liegt, ist erfreulich und erstaunlich.

19 Nordrhein-Westfalen Landesstelle	NRW-2 Ausschuss	MaGa Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1919027 Kürzel
---	---------------------------	--	------------------------------

Verf./Bearb./Hrsg.: Oftring, Bärbel Zuname Vorname Helm, Alexandra Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache	ID: 191919027 Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
---	---

Stell dir vor, du wärst... Ein Tier im Wald Titel Stell dir vor, du wärst... Reihe 978-3-89777-460-5 64 12,95 ISBN Seitenzahl Preis (EURO) Moses Kempfen 2019 Verlag Ort Jahr	Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock , <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff , <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
--	---

Buch (Print, gebunden) Bilderbuch Medienart/Ausführung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Schlagwörter Natur / Umweltschutz / Tiere _____ _____ _____
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja Erstelldatum:		

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)	Internet? <input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum
--	--

Inhaltsangabe
 Ob im Gebüsch oder auf dem Baum, ob müde oder eher emsig, beobachtend oder eher aktiv, aufdringlich oder eher schüchtern, tagaktiv oder eher nachts unterwegs... alle sind dabei und sie sind nicht nur hautnah, sondern sie sind in dir... schon mal ein Zaunkönig gewesen? Nein? Dann wird's aber Zeit!

Beurteilungstext
 Moses Verlag? Hatte ich noch nie etwas von gehört.
 Bei einem Blick auf die Homepage stelle ich fest, dass es wirklich spannend klingende Kinderbücher zu finden gibt und wem es ein Begriff ist – die Black Story Spiele stammen ebenfalls aus dem Sortiment dieses Verlages.

Konzept des Verlags... jetzt mal ins Blaue geschossen... Einbeziehung des Lesers, Anregung zur Eigeninitiative... nicht nur Konsumieren... sondern mitten drin sein... Zumindest war dies der erste Eindruck, den mir das Buch: „Stell dir vor, du wärst... Ein Tier im Wald“ aus der gleichnamigen Reihe „Stell dir vor, du wärst...“ vermittelte.
 Wer mal mit Kindern solche Fantasiereisen gemacht hat, weiß, dass es nicht bei der Vorstellung bleibt, so dass es im Anschluss immer auch eine kreative Verarbeitungsphase gibt, gesteuert oder eigeninitiiert.
 Aber wenn ich mir vorstelle, ich wäre ein Wolf, dann würde ich in der darauffolgenden Pause sicher auch das ein oder andere Heulen über den Schulhof schallen lassen... bei den Hirschen würde ich auch Revierkämpfe nicht ausschließen... Vorsicht auch bei Eichhörnchen, dass dann hinterher nicht überall Essensreste verbuddelt werden.

Wirklich jede Geschichte dieses Buches lädt zu einer Fantasiereise ein...
 Wäre ich doch noch Grundschullehrerin...
 Dann würde ich sagen: Guten Morgen, liebe Kinder, stellt euch mal vor: „Tagsüber bist du so richtig faul. Auf dem dicken Ast einer Eiche ruhst du, ab und zu wirfst du mit einem geöffneten Auge einen Blick in die Umgebung rundherum, um es dann wieder zu schließen...“

Etwa viertelseitig ist dieser Einleitungstext zu den 19 einzeln vorgestellten Waldtieren. Danach folgen Sachinformationen wie etwa: deine Superkräfte, dein Wohnort, deine Lieblingsspeise.
 Ein Buch mit abwechselnd hervorragenden Fotografien sowie Zeichnungen und Kolorationen, alles in Naturtönen und farbstimmig gehalten. Der Einleitungstext ist sicher zu klein, um ihn bereits in jungen Jahren selbst zu lesen, aber die stichwortartigen Zusatzinformationen können gut erahnt werden und die Fotos und Bilder ziehen die jungen Leser fast in den Wald hinein.
 In einen magischen Wald, der realistischer kaum sein könnte...

Kurz und knapp!
 Ich bin überzeugt von dem Mehrwert dieses Buches... Ob für den Kunstunterricht, den Sachkundeunterricht oder einfach für Klassenstunden. dieses Buch wäre mein Tipp für die nächste Waldklasse der Grund- oder Förderschule.

Jugendliteratur und Medien Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien der GEW - www.ajum.de

...zusätzlich, dieses Buch wäre mein Tipp für die nächste Lesung der Schule. Sehr empfehlenswert.
Absolut empfehlenswert!

23 Sachsen-Anhalt Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	raika Kürzel	Nr. 23190512102
Verf./Bearb./Hrsg.: Gruber, Tara; Kalish, Zuname Vorname			ID: 1723190512102	
Fatus, Sophie Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Ickler, Ingrid Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Yoga für Kinder Titel			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-89777-910-5 ISBN	50 Seitenzahl	14,95 Preis (EURO)		
Moses Verlag	Kempen Ort	2017 Jahr		
Spiel / Arbeitsheft Medienart/Ausführung	Fachliteratur Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:	Schlagwörter Familie / Spiel / Sport / _____ _____ _____	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
			Zentraldatei: _____	
			Verlag Datum _____	

Inhaltsangabe
 Yoga tut gut! Die altindische Bewegungslehre vereint mit westlichem Charme und schon ist eine sehr handliche und praktikable Yogabox entstanden, die Anfänger*innen als auch Fortgeschrittenen Lust auf Yoga macht. Ob allein, zu zweit in der Familie oder in einer größeren Gruppe – mit diesen Karten kommen alle auf ihre Kosten. Und langweilig wird es garantiert nicht, denn neben den klassischen Yogaübungen werden auch Spiele und Partner*innenübungen angeboten.

Beurteilungstext
 Namasté – das ist eine in Indien weit verbreitete Grußformel, welche hierzulande gern zum Beginn und Ende einer Yogastunde gesprochen wird. Als fernöstliche Tradition wird Yoga seit mehreren tausend Jahren praktiziert und erfreut sich stetiger Beliebtheit in westlichen Kulturen. Dabei sind die Körperübungen selbst nur ein Teil der alten indischen Philosophie. Die Art und Weise wie geübt wird macht dabei einen wesentlichen Unterscheid zwischen Gymnastik und Yoga. Die Körperhaltungen, die auch gerne als Asana bezeichnet werden, dienen einerseits der Stärkung der Muskulatur und der Dehnung der Sehnen wirken andererseits aber auch nach innen auf die Organe. Sie wirken beruhigend oder anregend, können bei Erschöpfung zur Regeneration beitragen, stärken das Nerven- und das Immunsystem und spielen somit eine wichtige Rolle bei der Gesundheitserhaltung. Aber auch die Ernährung, der Lebensstil und unsere Art zu denken ist Yoga. So wundert es nicht, dass sich bei all den gesundheitsfördernden Aspekten auch immer mehr Pädagog*innen auf den Weg machen, Schüler*innen mit den Grundzügen des Yoga vertraut zu machen.
 So auch Tara Gruber – Lehrerin an einer Brennpunktschule und Yogapraktizierende. Sie entwickelte mit der Jahrtausendwende in Los Angeles eine Vision, Schule neu zu gestalten. Schule soll „Saatbeet von Gesundheit und Glück“ sein. Ihre Initiative Yoga in den Unterricht zu integrieren, verbreitet sich seitdem weltweit. Gemeinsam mit der ehemaligen Schauspielerin Leah Kalish entwickelte Gruber die vorliegende Übungsbox mit speziell mit auf die Bedürfnisse von Kindern abgestimmten Karten. Sophie Fatus illustrierte die Karten auf klare und verständliche Weise. Sehr malerisch und dennoch nicht überladen konzentriert sich die Bildgebung auf das Wichtigste – nämlich die eigentliche Übung.
 Das Set umfasst 50 stabile abwischbare Karten im Format 12,5 x 17,5 cm, wobei die Ecken abgerundet sind. Dies entspricht der Größe einer großen Postkarte und liegt damit gut und stabil in der Hand. Ein Leporello gibt zunächst Einblick in die Systematik der Karten und den Aufbau der Box, sowie allgemeine Tipps zum Üben. Schließlich sind die Karten in neun Kategorien aufgeteilt, die sich jeweils nach der Qualität der enthaltenen Übung richten. Alle wichtigen Übungselemente des Yoga wie Übungen im Stehen, Liegen, Vorwärts- und Rückbeugen, sowie Dreh-, Atem- und Entspannungsübungen finden sich in diesen Kategorien wieder. Jede der genannten Kategorien umfasst dabei fünf verschiedene Übungsvorschläge. Vorderseitig ist die Asana mit einem gut einprägsamen Namen mitsamt Wirkung benannt. Rückseitig wird die Vorgehensweise exakt und in kindgerechter Sprache erläutert. Violett unterlegte Karten benennen die wichtigsten Atemübungen des Yoga mit ihren Wirkungsweisen. Diese sind – wie auch alle anderen Karten – mit eingängigen Namen wie Elefanten-, Bienen- oder Bärenatem umschrieben. Balanceübungen werden auf dunkelgrünen Karten dargestellt. So können beispielsweise mit dem Baum, dem Brett und dem Boot Konzentration sowie Ausrichtung und Kraft gefördert werden. Standübungen, wie der bekannte Berg, die Tänzer*in oder das Dreieck, fördern die Stabilität und sind auf leuchtend gelben Karten gezeigt. Mit Vorbeugen, welche orange unterlegt sind, wird die Flexibilität gefördert. Gorilla, Schildkröte und herabschauender Hund sind einige der angebotenen Asana, die ebenso helfen, zur Ruhe zu kommen. Als Geaenbeweauda zu den Vorbeuden bieten sich die Rückbeuden an. Die bekannte Kobra, der das Herz

Jugendliteratur und Medien Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien der GEW - www.ajum.de

... öffnen, das Hand zu nehmen und Gegenbewegung zu sein. Versuchen bieten sich die Nachbeugen an. Die bekannte Pose, der das Hand-öffnende Fisch oder auch die Verbindung-schaffende Brücke sind nur einige der blau unterlegten Übungskarten. Um sich zu drehen und zu strecken bieten sich Übungen wie die Katze oder der Drachen an. Der bekannte Drehsitz heißt hier Brezel und ist auf den blassgelben Karten zu finden. Meditative Übungen zum Ausklang einer Übungsreihe finden sich in der Kategorie „Zeit für dich“. Hier wird darüber hinaus mit Affirmationen, also der Kraft positiver Gedanken, gearbeitet.

Yoga für Kinder unterscheidet sich ganz grundsätzlich in der Herangehensweise. Soll sich eine Übungsstunde bei Erwachsenen möglichst ruhig, meditativ und im Fluss mit dem Atem gestalten, so darf es beim Kinderyoga auch gerne laut und bewegt zugehen. Wichtig ist, stets die Balance zwischen Ruhe und Aktion, zwischen Anspannung und Entspannung, zwischen Spiel und innerem Erleben zu finden. Auch diesem Aspekt wird das Kartenset gerecht, indem es eine Kategorie mit Spielen anbietet, welche kreativ den Zusammenhalt zwischen den Übenden stärken soll. Ein Zitat, welches verbindet und zum Nachdenken anregt, rundet diese Karten ab. Nicht zuletzt bieten sich zehn Karten an, Yoga nicht nur allein, sondern auch zu zweit mit einer Partner*in oder gleich mit der ganzen Familie zu üben.

Insgesamt eignen sich die Karten hervorragend, eigene kleine Übungsreihen zusammenzustellen. Die Freude soll dabei stets im Vordergrund stehen.

Ein empfehlenswertes Set, welches Raum für die eigene Kreativität beim Üben bietet und auch für Einsteiger*innen sinnvolle Hilfe leisten kann. Dennoch sollten Neulinge stets auch den Weg zu einer erfahrenen Lehrperson suchen, um Schäden zu vermeiden! Yoga tut gut, macht Spaß und ist für jeden geeignet! Ganz gleich welcher Hautfarbe, Religion oder auch Statur – auch das wird in der Bildsprache der Karten transportiert.

Also – ran an die Matten – und ... Namasté!